

## Dringliches Postulat 245

### Zwischennutzung der Villa Auf Musegg 1

Gianluca Pardini, Claudio Soldati und Yannick Gauch namens der SP-Fraktion sowie Elias Steiner und Johanna Küng vom 9. März 2023

Der Grosse Stadtrat hat den [B+A 33/2022 «Villa Auf Musegg 1: Gesamtsanierung»](#) und den Sonderkredit für die Ausführung abgelehnt. Es drängt sich nun die Frage auf, was mit der Liegenschaft an bester Lage im Besitz der Stadt Luzern passiert und wie diese mittel- bis langfristig genutzt werden soll. Das Ziel, die Liegenschaft mit einer nachhaltigen Planung und einer erfolgreichen Erarbeitung und Umsetzung eines mehrheitsfähigen Konzepts zukünftig umzunutzen, soll aus Sicht der Postulant\*innen zwingend verfolgt werden. Die Postulant\*innen sind überzeugt, dass die Villa, die Remise und die Parkanlage von historischer Bedeutung als Begegnungs-, Schaffens- und Aussichtsort für die Bevölkerung nach wie vor grosses Potenzial bergen.

Damit nun der Weg zu einem konstruktiven Dialog mit allen Beteiligten, dem Quartier und potenziellen Nutzenden geebnet werden kann, soll die Liegenschaft kurz- und mittelfristig für eine introvertierte Zwischennutzung ausgeschrieben werden. Introvertierte Zwischennutzungen bieten die Chance, auf leeren Flächen niederschwellig und ohne ökonomischen Druck potenzielle zukünftige Nutzungen auszuprobieren, diese wieder zu verwerfen oder zu etablieren und in die Planung und damit in die Liegenschaftsentwicklung einzubinden. Die Nutzenden setzen sich mit dem zwischengenutzten Raum und dem angrenzenden Areal auf eine experimentelle Art und Weise auseinander. Und die Bevölkerung profitiert von einer offenen Begegnungskultur in und rund um die Villa Auf Musegg 1. Dadurch wird die Partizipation für die Ideenentwicklung auf natürliche Weise praktiziert.

Die Postulant\*innen bitten den Stadtrat zu prüfen, wie innert einer angemessenen Frist eine Ausschreibung für eine Zwischennutzung mit potenziellen Partner\*innen und Expert\*innen durchgeführt und kurz- bis mittelfristig eine Zwischennutzung der gesamten Liegenschaft Villa Auf Musegg 1 realisiert werden kann. Es sollen dabei insbesondere die Quartierverträglichkeit, die öffentliche Nutzung und Zugänglichkeit als auch der Gedanke eines Experimentierfelds zusammen mit Kunst-, Kultur- und Kreativschaffenden für eine mögliche zukünftige Nutzung im Fokus stehen. Die aus der Zwischennutzung gewonnenen Erkenntnisse sollen anschliessend in die künftigen Pläne für die Umnutzung (auch bei einer Abgabe im Baurecht) der Villa Auf Musegg 1 einfliessen.